Jugend: Eishockey-Match Thun gegen Bern-Nord

16.03.2018

An einem Freitagabend war es endlich so weit. Der Plausch-Eishockey-Match zwischen den Bezirken Thun und Bern-Nord stand an. Die Spieler sowie auch Fans versammelten sich bei der Eishalle in Wichtrach.



Nachdem die Spieler komplett waren, ging es in die Umkleide, um die Ausrüstung anzulegen. Dies war nicht immer ganz einfach, doch mit der Hilfe der Mitspieler, standen wenig später alle in voller Eishockeymontur da. Mit zugeschnürten Schlittschuhen und aufgesetzten Helmen ging es schon aufs Eis zum Aufwärmen. Kurz vor Spielbeginn versammelten sich die beiden Mannschaften in den Kabinen und «tüfftelten» noch die letzten Strategien und Linien aus.

Zurück auf dem Eis, standen die Teams um ihre Tore und führten noch ihren «Schlachtruf» aus.

Dann war es soweit, die ersten Blöcke stellten sich auf dem Eis auf und kurz darauf ertönte der Startpfiff. Gespielt wurden zweimal 40 Minuten. Nach 10 Sekunden landete der Puck bereits das erstemal im Tor der Berner. 1:0 für Thun.

Es folgten noch weitere an Spannung kaum zu überbietende 39 Minuten, mit spektakulären Toren, Zweikämpfen mit vollem Körpereinsatz und auch Strafen welche jeweils mit Penaltys bestraft wurden. Es waren drei und alle drei gegen Thun. Doch diese hatten eine Torhüterin, welche die Torträume der Berner platzen liess.

Nach der ersten Halbzeit gingen die Spieler in die wohlverdiente Pause, die mit dem Auftritt der Cheerleaders, aus Freiwilligen aus beiden Bezirken, umrahmt wurde.

Schliesslich begann die zweite Halbzeit, wo beide Mannschaften noch einmal alles daran setzten den Sieg nach Hause zu hohlen. Im Endeffekt waren es die Thuner, die das Spiel mit 7:4 gegen Bern-Nord gewonnen haben.

Im Anschluss wurde der Sieg gefeiert, die Niederlage verkraftet und die « obligatorischen» Fotos gemacht, wo aber alle wieder ein Lachen auf dem Gesicht hatten.

Einen grossen Teil zur Stimmung beigetragen haben natürlich auch die Fans die auch angereist sind um ihr Team lautstark zu unterstützen. Vielen Dank auch hierfür!!! Ihr wart einmal mehr grossartig!

Es gingen einige etwas lädiert, mit Muskelkater oder auch Heiserkeit, aber alle mit einer sehr positiven Erinnerung nach Hause.

Bericht: Isabelle Landmesser
Fotos: Debora Messerli
Bearbeitung: Brigitte Landmesser





















